

## Diskussionstagung der Deutschen Bunsengesellschaft e. V. Karlsruhe/Baden vom 19.-21. Oktober 1950

Zu dem Thema der Tagung: „Elektrochemische Vorgänge an metallischen Grenzflächen“ wurden bisher folgende Vorträge angemeldet:

1. E. Lange, Erlangen: Zur Elektrochemie der Elektrode Metall/Lösung.
2. Hellmut Fischer, Berlin und Heidenheim: Bedeutung von Inhibitoren und Giften für die Erforschung elektrochemischer Vorgänge an Metalloberflächen.
3. W. Gerischer, Göttingen: Die Messung der Austauschstromdichte beim Gleichgewichtspotential an einfachen Elektroden.
4. J. O' M. Bockris, London: Zusammenhänge zwischen der Natur der metallischen Grenzflächen und der Wasserstoffüberspannung.
5. C. A. Knorr, München: Wasserstoffüberspannung an aktiven und vergifteten Palladiumelektroden.
6. R. Parsons, London: Energieverhältnisse der Ionenentladung an Elektroden.
7. A. Eucken und E. Wicke, Göttingen: Adsorption von Wasserstoff an Platin nach Messungen der Polarisationskapazität.
8. M. v. Stackelberg, Bonn: Die Bedeutung der Natur des Elektrodenmetalls für die elektrolytischen Oxydations- und Reduktionsvorgänge.
9. F. Ender, Heidelberg: Über die Stabilität von Anionendoppelschichten an der Quecksilbertropfelektrode.
10. K. Vetter, Berlin-Dahlem: Zur Ermittlung des Reaktionsmechanismus bei der Einstellung von Redoxsystemen.
11. R. Piontelli, Mailand: Studien über anodische Polarisierung der Metalle.
12. G. I. Finch, London: Zur Struktur galvanisch abgeschiedener Metalle und Legierungen.
13. E. Raub, Schwab.-Gmünd: Über die Struktur galvanisch abgeschiedener Metalle und Legierungen.
14. K. F. Bonhoeffer, Göttingen: Zur Aktivität und Passivität des Eisens.
15. U. F. Franck, Göttingen: Über die Erscheinungen der spontanen Aktivierungsausbreitung auf passivierbaren Elektroden.
16. G. Masing, Göttingen: Versuche zur Deutung der Aluminiumelektrode.
17. K. Huber, Bern: Die anodische Glanzung und ihre Beziehung zur anodischen Passivierung.
18. F. Tödt, Berlin: Die Entstehung und der elektrochemische Abbau von Oxydschichten auf Metallen.
19. W. Schwarz, Berlin-Dahlem: Lokalelementtätigkeit und Oxydbedeckung auf passivem Eisen.

Teilnahmeanmeldungen bis zum 10. Oktober an das Institut für Physikalische und Elektrochemie der TH Karlsruhe, Englerstraße 11. Den angemeldeten Teilnehmern werden die Vortragsberichte gedruckt zugestellt. Unkostenbeitrag für Mitglieder der DBG DM 4.—, Nichtmitglieder DM 8.—, Studierende DM 1.—. Einzuzahlen bis zum 10. 10. unter der Bezeichnung „Diskussionstagung 1950, Institut für Physikalische und Elektrochemie der TH Karlsruhe“ auf das Postcheckkonto Nr. 15626, Postcheckamt Karlsruhe. Quartierbestellungen beim Verkehrsverein Karlsruhe, Bahnhofplatz 4—6.

## Journées Internationales de L'Analyse et des Essais Paris, 20-24 Novembre 1950

Die Société de Chimie Industrielle, Paris, veranstaltet vom 20. bis 24. November 1950 in Paris im Maison de la Chimie die Journées Internationales de L'Analyse et des Essais (Sektionen: I. Appareillage de Laboratoire — II. Techniques Physico-Chimiques — III. Analyse Chimique Minérale — IV. Analyse Chimique Organique — V. Analyse Biochimique et Hygiène), verbunden mit einer Ausstellung für Laboratoriumsapparate und technische Meß- und Kontrollgeräte. Deutsche Firmen können ausstellen und deutsche Teilnehmer Vorträge anmelden. Unterlagen und Anmeldevordrucke sind durch die DECHEMA oder unmittelbar bei der Société de Chimie Industrielle, Paris 7, 28, Rue Saint Dominique, erhältlich.

Die DECHEMA beabsichtigt, anlässlich dieser Tagung eine Studienreise nach Paris zu veranstalten, und erbittet Teilnahmeanmeldungen bis zum 20. September 1950.

## Gesellschaft Deutscher Chemiker

### Arbeitsausschuß „Chemisches Fachschulwesen“

Anlässlich der GDCh-Fachgruppen-Tagung in Frankfurt a. M. trat der Arbeitsausschuß „Chemisches Fachschulwesen“ zusammen, der die früher von der GDCh-Arbeitsgruppe für chemisches Fachschulwesen behandelten Fragen bearbeiten soll. Bei dieser ersten Zusammenkunft wurden Fragen der Ausbildung der Chemotechniker behandelt. Insbesondere wurde eine Überarbeitung der Prüfungsordnung von 1931 vorgenommen, die den jetzigen Verhältnissen angepaßt werden muß. Es ist erwünscht, daß in Zukunft an diesem Arbeitsausschuß alle Kollegen, die an den Fragen der Ausbildung der Hilfskräfte im Laboratorium interessiert sind, mitarbeiten. Die Leitung des Ausschusses hat zunächst Dr. W. Fresenius, Wiesbaden, Kapellenstr. 11, übernommen. Meldungen zur Mitarbeit sind an die GDCh-Geschäftsstelle in Grünberg oder an den Ausschußleiter erbeten.

Verantwortlich für den wissenschaftl. Inhalt: Dipl.-Chem. F. Boschke, (16) Fronhausen/Lahn; für GDCh-Nachrichten: Dr. R. Wolf, (16) Grünberg/Hessen; für den Anzeigenteil: A. Burger; Verlag Chemie, GmbH. (Geschäftsführer Eduard Kreuzhage), Weinheim/Bergstr.; Druck: Druckerei Winter, Heidelberg

**Geburtstage:** Dr. H. Amsel, Stuttgart, ehem. langjähr. Dir. des Untersuchungsamtes für Mal- und Anstrichmaterialien, seit 1928 Mitglied des VDCh, feierte am 13. September 1950 seinen 90. Geburtstag. — Prof. Dr. H. Blumenthal, Berlin-Steglitz, langjähr. Leiter der anorg. Abtlg. des Materialprüfungsamtes Berlin-Dahlem, bes. bekannt durch seine Arbeiten auf dem Gebiet der Metallanalyse, beging am 1. August 1950 seinen 65. Geburtstag. — Prof. Dr. K. Brass, langjähr. Ordinarius für org. Technologie in Prag, seit 1945 in Lindau, bek. durch seine farbstoff- und textilchemischen Arbeiten, begeht am 4. Oktober 1950 seinen 70. Geburtstag. — Prof. Dr.-Ing. e. h. W. Eilender, seit 1928 o. Prof. der Eisenhüttenkunde und Leiter des Eisenhüttenmännischen Inst. d. TH. Aachen, vollendete am 12. August 1950 sein 70. Lebensjahr. — Prof. Dr. techn. A. Lissner, früher Prag, derzeit Prof. mit Lehrstuhl für anorg. Chemie u. Chem. Technologie an der Bergakad. Freiberg i. Sa., feierte am 21. Aug. 1950 seinen 65. Geburtstag. — Prof. Dr. A. Magnus, langjähr. Prof. für Physikal. Chemie an der Univers. Frankfurt/M., bekannt durch seine Arbeiten auf dem Gebiet der Kalorimetrie, der Gasadsorption und der Chemie der Komplexverbb., feierte am 12. August 1950 seinen 70. Geburtstag.

**Ehrungen:** Dr. W. Buchler, Braunschweig, Inh. der Chinin-Fabrik Buchler & Co., wurde in Anbetracht seiner großen Verdienste um Wiederaufbau und Entwicklung der TH. Braunschweig zum Ehrensenator der TH. ernannt. — Prof. Dr.-Ing. Dr. phil. W. Diemair, Frankfurt/M., Dir. des Inst. für Lebensmittelchemie der Univers. Frankfurt, wurde von der Spanischen Gesellschaft für Lebensmittelchemie zum Ehrenmitglied ernannt.

**Ernannt:** Doz. Dr. med. K. Bingel, Heidelberg, zum apl. Prof. für Pharmakologie. — Prof. Dr. R. Dietzel, Erlangen, zum o. Prof. für Pharmazie an der Univers. Würzburg. — Dr.-Ing. H. Funk, München, zum Doz. für anorgan. Chemie an der TH. München. — Prof. Dr. R. Kuhn Direktor des MPI. für med. Forsch. Heidelberg, Nobelpreis Träger für Chemie, wurden die akadem. Rechte eines persönl. Ordinarius verliehen, unter gleichzeit. Ernennung für die Dauer seiner Anwesenheit in Heidelberg zum o. Prof. für Biochemie. — Doz. Dr. med. G. Malorny, Kiel, zum apl. Prof. für Pharmakologie an der Univers. Kiel. — Doz. Dr. med. H. Mercker, Mainz, zum apl. Prof. für Pharmakologie an der Univers. Mainz. — Dr. rer. nat. S. Peter zum Doz. für Physikal. Chemie an der TH. Hannover. — Prof. Dr. F. Stather, Dresden, zum Prof. mit Lehrauftrag für Gerbereichemie und Gerbereitechnologie an der TH. Dresden. — Dr. J. Wernet, Freiburg/Br., zum Doz. für Chemie an der Univers. Freiburg/Br.

**Gestorben:** Prof. Dr. phil. O. Erbacher, Abteilungsleiter im Max-Planck-Inst. für Chemie Mainz, seit 1925 Mitarbeiter von Prof. Dr. O. Hahn, Doz. an der Univers. Berlin, weitbekannt durch zahlreiche Arbeiten auf dem Gebiet der Radiochemie und Elektrochemie, Mitarbeiter bedeutender Handbücher (Handbuch der analyt. Chem.; Gmelins Handb. der anorg. Chem.), langjähr. Autor dieser Ztschr., Mitglied des VDCh seit 1926, ist am 13. 8. 1950 im 51. Lebensjahr in Freising/Obb. plötzlich verstorben.

### Ausland

**Ehrungen:** Prof. Dr. P. Karrer, Ordinarius für organ. Chemie und Vorstand des chemischen Inst. der Univers. Zürich, Rektor der Univers. Zürich, wurden die Ehrendoktorwürden der Univers. Straßburg verliehen. — Dr. Ch. Kraus, emer. Prof. für Chemie an der Brown-Univers., Providence (USA), ehem. Präsident der Amer. Chem. Ges., Inh. zahlreicher Medaillen und Auszeichnungen, bek. durch die Entwicklung eines techn. Verfahrens zur Herstellung von Bleitetraäthyl, bes. verdient durch seine Arbeit zur Reinigung von Uran, erhielt anlässlich der Tagung der American Chem. Soc. die Priestley-Medaille. — Prof. Dr. F. Strunz, Wien, bek. durch zahlreiche Veröffentlichungen über die Geschichte der Chemie und Alchemie, Ehrenpräsident der Paracelsus-Gesellschaft, wurde mit dem Preis der Stadt Wien für Volksbildung ausgezeichnet.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht bekanntzugeben, daß

HERR DR.

## GERHARD STALMANN

am 22. Juli 1950 in Bispingen aus dem Leben abgerufen worden ist. — Herr Dr. Stalmann hat unserem Unternehmen seit 1911 in verantwortlicher Stellung angehört. Sein umfassendes Wissen führte ihn aus der Stellung eines Chefchemikers in den Vorstand und zuletzt in den Aufsichtsrat der Schering A. G. In den fast 40 Jahren seiner Wirksamkeit hat er sich in unserem Werke große und unvergängliche Verdienste erworben.

Wir verlieren in ihm eine Persönlichkeit, die durch intensive Schaffenskraft und Lauterkeit der Gesinnung stets ein Vorbild gewesen ist, und werden sein Andenken in Ehren halten.

Aufsichtsrat und Vorstand der  
SCHERING A.G., BERLIN (West)

Redaktion (16) Fronhausen/Lahn, Marburger Str. 15; Ruf 96. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.